

Ringen: Starker Start für Wals Auch Vigaun/Abtenau siegte

Einen Start nach Maß verzeichnete der AC Wals in der Ringer-Bundesliga. Der Rekordmeister schlug am Samstag Hörbranz locker mit 40:15 und ließ damit keinen Zweifel daran, über wen der Titel auch im heurigen Jahr führen wird. Insgesamt gab's elf Einzelsiege für die Gastgeber, den beeindruckendsten feierte Junior Florian Marchl mit einem wahren „Griff-Feuerwerk“ im griechisch-römischen Stil bis 74 kg gegen Sebastian Stöckeler. Stark auch Mannschaftskapitän Hannes Haring in der 84-kg-Klasse und die Freistil-Kämpfer Lubos Cikel (-66 kg) und Philipp Crepaz (-74 kg). Und Geburtstagskind Heli Mühlbacher beschenkte sich selbst mit 55-kg-Erfolgen in beiden Stilarten.

In der Gruppe B unterlag die zweite Walser Mannschaft Klaus mit 17:37. Puffer, Philippitsch, Turashvili und Lolashvili siegten für die Brötzner-Boys, bei denen mit Hrustanovic, Ahmedov,

Georg Marchl und Manfred Brötzner vier Leistungsträger fehlten.

Mit einem schönen 29:22-Erfolg ging die KG Vigaun/Abtenau in

die reformierte Liga. Frühwirth, Essl (je 2), Rettenegger, Azhiev, Schnöll und Dajka brachten die Tennengauer mit ihren Einzelerfolgen auf die Siegerstraße.



Heli Mühlbacher (rot) feierte mit zwei Siegen zum Bundesliga-Auftakt Geburtstag.

Foto: Krug